

55

22. August 1941.

14. Aug 1941  
449/41 ST/H

Herrn

Professor Dr. Otto Brunner

z. Zt. Mattsee, Salzburg

Gasthof Iglhauser

Verehrter Herr Kollege!

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 12. d. Mts. Die Remuneration wird zu Anfang September nach Wien überwiesen werden.

Daß Dr. L i n d e c k vorläufig nun ganz ausfällt, damit müssen wir uns natürlich abfinden. Eine Übersetzung des Ebendorfer wäre in der Tat sehr erwünscht, nur kämen für uns jetzt nicht mehr die „Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit“ in Frage, sondern die beim H e n d e l -Verlag vorbereiteten „Denkmäler der germanischen Frühzeit und des deutschen Mittelalters“, die das Reichsinstitut nach langen Verhandlungen nunmehr offiziell unter seine Fittiche genommen hat, da mit dem Verleger der „Geschichtsschreiber“, die ja leider recht auf den Hund gekommen sind, zu keinem Übereinkommen zu gelangen war. Er ist ein reiner Geschäftsmann, der höhere Verleger-eigenschaften ganz vermissen läßt. Auch Herr B r a n d i kann von früher her ein Lied davon singen. Ich werde die Sache an S c h m e i d l e r weitergeben, der die Schriftleitung der neuen Sammlung übernommen hat und sich dann mit L h o t s k y in Verbindung setzen wird.

Mit den besten Wünschen für Ihre Erholungstage im Salzburger Lande

Heil Hitler!

Ihr

Heil Hitler  
Ihr sehr ergebener  
Otto Brunner